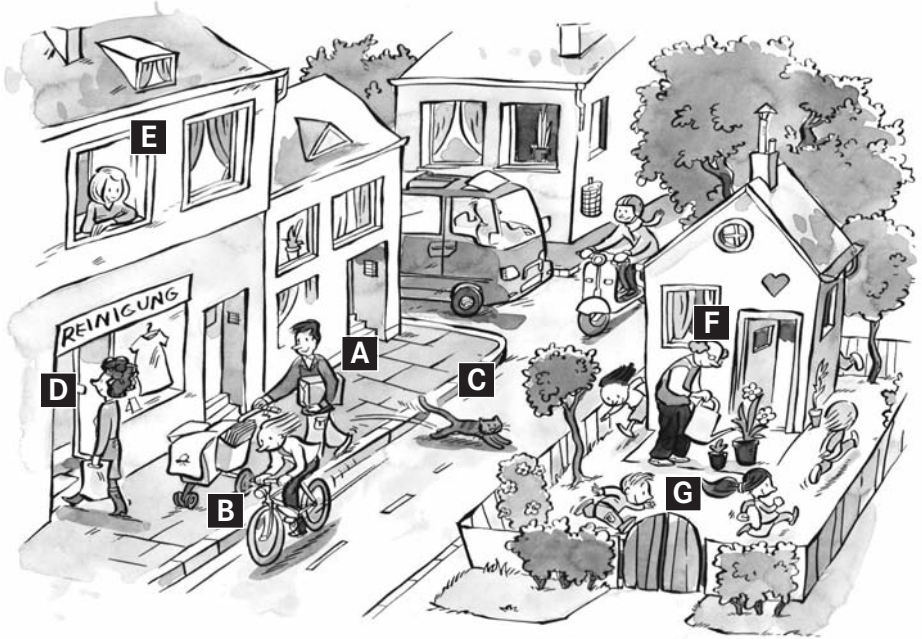


1 Sehen Sie das Bild an und ergänzen Sie.

6 Punkte

- a Der Briefträger geht *den*..... Gehweg *entlang*.....
- b Wolfi fährt mit seinem Fahrrad Briefträger
- c Die Katze läuft
..... Straße.
- d Frau Löbl geht
.....
Reinigung.
- e Frau Müller schaut
..... Fenster.
- f Der alte Herr Lutz
wohnt
..... Reinigung.
- g Seine Enkelkinder laufen
..... das Haus
.....



2 Schreiben Sie Sätze mit *deshalb*.

5 Punkte

- a Weil es sehr stark schneit, haben alle Züge Verspätung.
Es schneit sehr stark. Deshalb haben alle Züge Verspätung......
- b Weil die Autobahn gesperrt war, haben wir stundenlang im Stau gestanden.
.....
- c Weil ein Reifen geplatzt ist, musste ich den Pannendienst rufen.
.....
- d Weil man Radfahrer im Winter nur schlecht sehen kann, sollten sie immer ihr Licht anmachen.
.....
- e Weil ich die letzte U-Bahn verpasst habe, musste ich ein Taxi nehmen.
.....
- f Weil Susanne und Maria kein Geld dabei haben, bezahlt Kurt das Benzin.
.....

GRAMMATIK: 6 + 5 = 11 Punkte
Ich: ___ + ___ = ___ Punkte

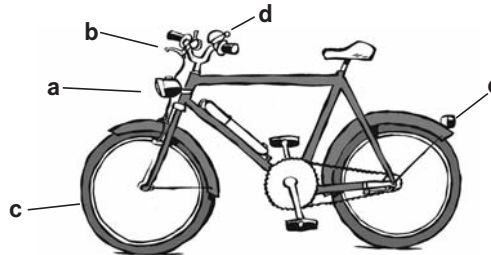
Wortschatz

3 Silbenrätsel. Ordnen Sie zu.

4 Punkte

Brem ● der ● fen ● gel ● Klein ● licht ● licht ● se ● Rei ● Rück ● Vor

- a *Vorderlicht*.....
- b
- c
- d
- e



4 Sammeln Sie Wörter.

5 Punkte

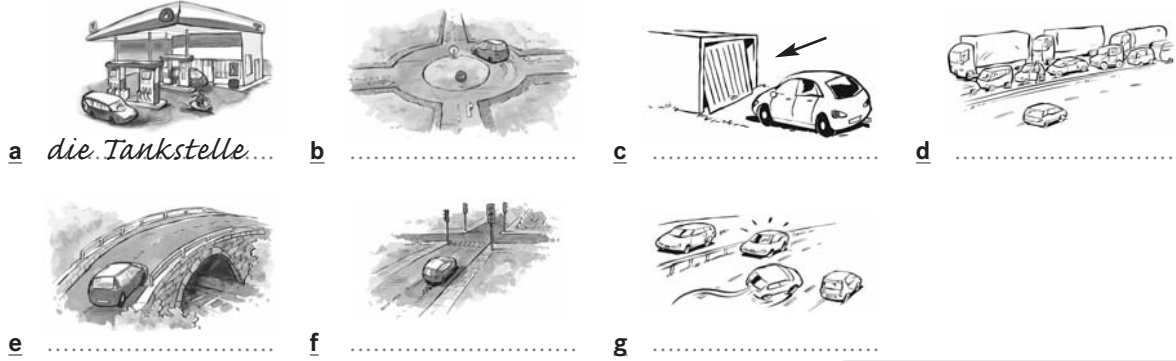
Straße



5 Ordnen Sie zu.

6 Punkte

die Kreuzung ● der Kreisverkehr ● die Brücke ● die Tankstelle ● die Garage ● der Stau ● der Falschfahrer



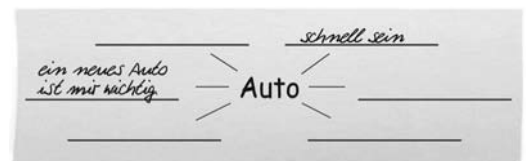
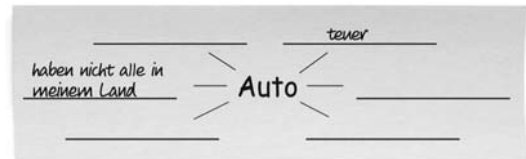
WORTSCHATZ: 4 + 5 + 6 = 15 Punkte
 Ich: ___ + ___ + ___ = ___ Punkte

LERN TIPP

Wörter und Kultur

Ein Auto ist nicht einfach ein Auto! Sie können ein Wort meistens in Ihre Sprache übersetzen. Trotzdem ist die Bedeutung nicht genau gleich.

1. Überlegen Sie: Woran denken Sie bei „Auto“? Was bedeutet es für Sie? Sammeln Sie Wörter, Gefühle und Bilder. Sie können auch Bilder zeichnen.
2. Fragen Sie jetzt deutsche Freunde und Kollegen. Was ist ein Auto für sie? Woran denken sie bei dem Wort?



LERN TIPP

6

Lesen Sie und ergänzen Sie.

6 Punkte

Autos und Sprache

Die Autostadt in Wolfsburg bietet ausländischen Besuchern etwas Besonderes: das Programm „Deutsch als Fremdsprache in der Autostadt“. Dazu Fragen an Carmen Scher:

Was hat Deutschlernen mit Autos zu tun?
Wir haben spezielle Aufgabenblätter vorbereitet. Damit können unsere Besucher aus der ganzen Welt die Autostadt entdecken und dabei Deutsch lernen. Wir haben Mitarbeiter aus über 40 Nationen. Deshalb wollen wir unser Angebot auch für internationale Gruppen öffnen.

Für wen machen Sie das?
Unser Konzept ist ideal für Gruppen von Deutschlernern aus Goethe-Instituten, Universitäten, Sprachschulen und Volkshochschulen. Aber auch Schulklassen mit ihren Austauschschülern oder einzelne Lerner mit ihren Sprachtrainern machen gerne mit.

Was bieten Sie Ihren internationalen Besuchern?
Zuerst einmal eine Entdeckungsreise zu vielen Attraktionen. Im Zeit-Haus reisen unsere Besucher durch 120 Jahre Automobil-Geschichte. Und im Car Design Studio lernen sie, wie lange die Design-Entwicklung für ein neues Auto dauert.

Dann können sie herausfinden, wie viele Skizzen ein Auto-Designer im Jahr macht.

Wie gut muss man dafür Deutsch können?
Wir bieten unsere Aufgaben auf den Niveaus A2, B und C an. Für Anfänger auf dem Niveau A1 planen wir zurzeit besondere Angebote.

Wo bekommt man die Aufgaben?
Die Arbeitsblätter kann man als PDF-Dateien im Internet ansehen und herunterladen. So können Deutschlehrer das Programm im Unterricht vorbereiten und einzelne Elemente individuell kombinieren. Für Lehrer gibt es Extra-Informationen im Internet.

Muss man sich vorher anmelden?
Nein. Aber wenn sich eine Gruppe anmeldet, kann sie einen Seminarraum für Diskussionen reservieren.

In der Autostadt von Autohersteller VW bekommen Besucher viele Informationen über alte und neue Autos und über die Entwicklung und Produktion von Autos. Sie können auch an Sicherheitstrainings für das Autofahren teilnehmen, Kinder können in einem Lernpark einen Kinderführerschein machen.
Informationen: www.autostadt.de

bekommt man im Internet ● war am Anfang nur für die Mitarbeiter von VW ● können erwachsene Lerner und Schüler teilnehmen ● ist nicht nötig ● gibt es im Moment noch keine Angebote ● können Besucher etwas über die Geschichte von Autos lernen

- a Am Programm „Deutsch als Fremdsprache“
- b Das Konzept
- c Für Anfänger
- d In der Autostadt
- e Die Aufgabenblätter
- f Eine Anmeldung

LESEN: 6 Punkte

Ich: ___ Punkte

PAUSE



Hören und Sprechen

7

Ein Radiointerview

6 Punkte



TRACK
49-51

a Hören Sie Teil 1 und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | richtig | falsch |
| Für Deutsche ist das Auto wichtig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sie sind gegen Autobahnen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

b Hören Sie Teil 2 und ergänzen Sie.

Männer ihr Auto.
Männer haben Unfälle, weil sie zu

c Hören Sie Teil 3 und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

- | | | | | |
|---------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| Wie fahren Frauen Auto? | <input type="checkbox"/> | Sie können nicht einparken. | <input type="checkbox"/> | Sie fahren sicherer als Männer. |
| Warum fahren Frauen Auto? | <input type="checkbox"/> | Weil das praktisch ist. | <input type="checkbox"/> | Weil Autos so sicher sind. |

HÖREN: 6 Punkte
Ich: ___ Punkte

8

Fragen und Antworten. Was passt? Ordnen Sie zu.

4 Punkte

- | | |
|--|---|
| a Ich suche eine Post. Ist hier eine in der Nähe? | Die ist gleich da vorne. Gehen Sie einfach immer geradeaus. |
| b Entschuldigen Sie, wo ist denn bitte die Zoostraße? | Da nehmen Sie am besten die U-Bahn. Das sind drei Stationen. |
| c Entschuldigung, wo kann ich denn hier Briefmarken kaufen? | Ja, gehen Sie einfach geradeaus bis zur Kreuzung und dann links. Nach 300 Metern sehen Sie sie schon. |
| d Ach bitte, ich möchte zum Zoo. Wie komme ich denn da hin? | Nein, vielleicht zehn Minuten zu Fuß. |
| e Sagen Sie: zum Zoo – ist das weit? | Auf der Post. Die ist ganz in der Nähe, zweite Straße rechts. |

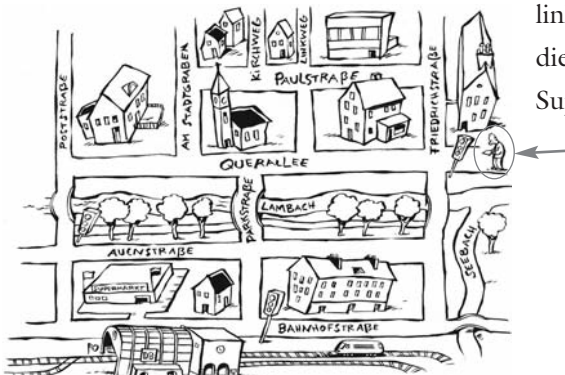
9

Ihr Freund Franz ruft Sie an und fragt nach dem Weg zum Supermarkt. Sprechen Sie und beschreiben Sie ihm den Weg. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

5 Punkte



TRACK
52



geradeaus – Poststraße;
links abbiegen; über die Brücke;
die zweite Straße links;
Supermarkt – linke Seite

Pass auf, du ... Dort ... und ...
Dann ... Du siehst ...

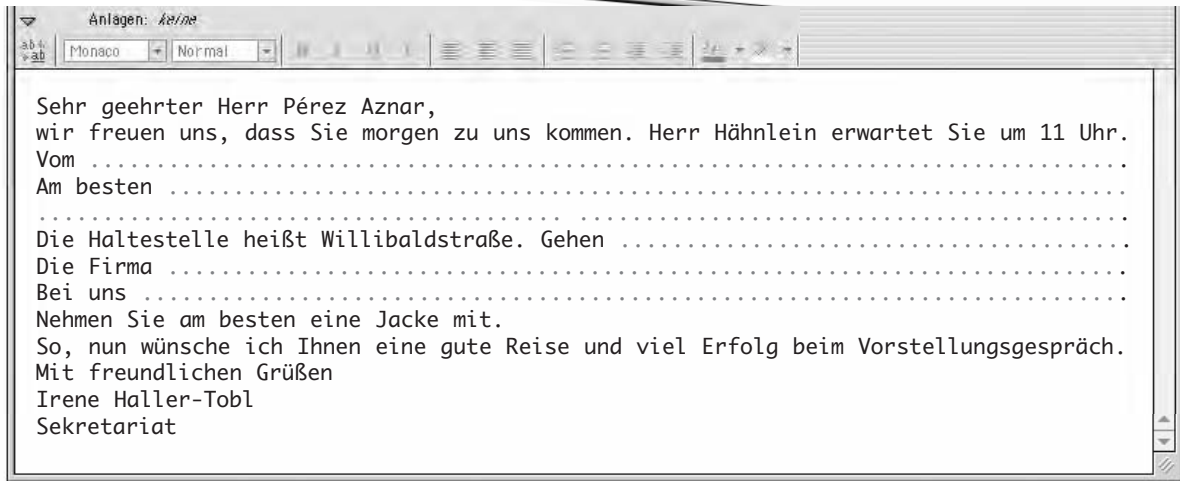
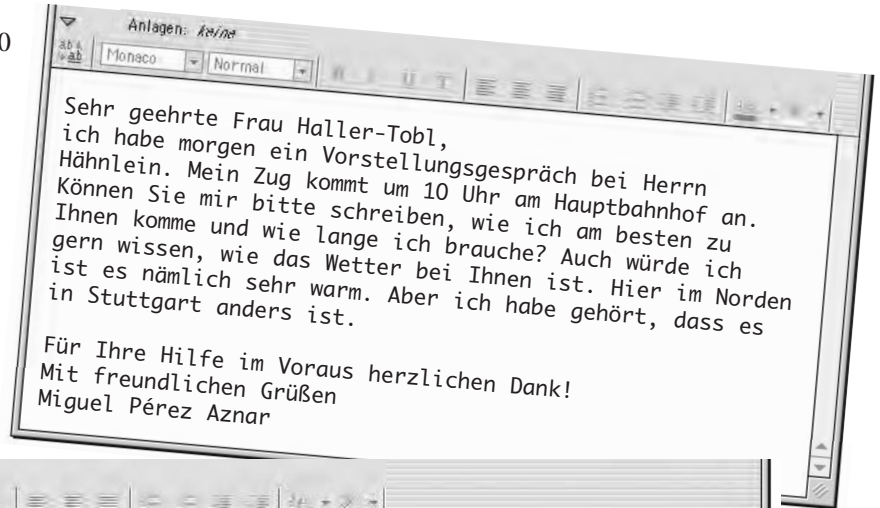


SPRECHEN: 4 + 5 = 9 Punkte
Ich: ___ + ___ = ___ Punkte

10 Schreiben Sie eine Antwort.

7 Punkte

1. Hauptbahnhof → Firma: circa 20 Minuten
2. mit Bus 110 in Richtung Melchiorplatz
3. aussteigen: siebte Haltestelle
4. Willibaldstraße entlang
5. Firma: rechte Seite
6. Hausnummer 68
7. Wetter: auch sehr schön, aber kühl



11 Ergänzen Sie.

6 (12 x 0,5) Punkte

- a** Sie sprechen „ks“. Wie schreiben Sie?
 wechs...eln lin..... das Ta.....i die Vol.....hochschule
 monta..... der Erwa.....ene unterwe.....
- b** Sie sprechen „ts“. Wie schreiben Sie?
 das Kenn...eichen funk.....ionieren der Sicherhei.....-Check der Besi.....er
 das Werk.....eug am Goethepla..... die Informa.....ion

SCHREIBEN: 7 + 6 = 13 Punkte

Ich: + = Punkte

60-55:	54-49:	48-43:	42-37:	36-31:	30-0:	Meine Punkte:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.	_____

Noch mehr Übungen finden Sie unter <http://www.hueber.de/schritte-plus> → Lernen

Quellenverzeichnis

Cover: © MEV

Seite 7: Worterklärungen © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Comics Gisela Specht, Weßling; Seite 10: Lerntipp © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 12: © dpa Picture-Alliance; Seite 15: Speisekarte © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 16: Anzeigen © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 17: © PantherMedia/hks6; Seite 18: Florian Bachmeier, Schliersee; Seite 20: Abb. Lohnsteuer, Steuer, Karte © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 21: Pilot © dpa Picture-Alliance; Anzeigen © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 22: Notizen © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Comics: Gisela Specht, Weßling; Seite 23: Schreiben © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 29: Zwei Portraits © Hueber Verlag; Tagebuch © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 31: Kursprogramm © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 33: Zeugnis, Bewerbung © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 36: Heißluftballon © PantherMedia/Daniel Käsler; Leuchtturm © Andrea Lehrke, Recklinghausen; Text Zeitungsartikel © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 38: Rätsel, E-Mail © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 40: Grafik nach Informationen aus einer Bürgerumfrage der Stadt Münster 2006; Seite 41: Burgtheater © fotolia/Digitalpress; Sachertorte © fotolia/Lucky Dragon; Riesenrad © PantherMedia/Martin F.; Schönbrunn © MEV; Stefansdom © PantherMedia/Philip L.; Seite 45: Vokabelfalter © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 46: Magda © PantherMedia/M. Tennert; Rudolf © superjuli/John Powell; Heike © iStockphoto/Andrzej Burak; Thorsten © fotolia/Sergey; Seite 47: „Schweizer Offiziersmesser“ (Camper) © Victorinox AG www.victorinox.ch; Wackeldackel © PantherMedia/Birgit Reitz-Hofmann; Mannerschnitte © fotolia/Andrii Oleksienko; Seite 48: Bestellformular © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 52: Notizen © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 53: Brief © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 55: Anzeige, Lerntipp © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 56: Text „Autos und Stadt“ © Deutsch perfekt 3/2006, www.deutsch-perfekt.com, Spotlight Verlag; Comics: Gisela Specht, Weßling; Seite 57: Handy © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 60: Anzeigen © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 61: Schreiben © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 62: © Keystone/Volkmar Schulz; Seite 63: Comics: Gisela Specht, Weßling; Seite 65: A © fotolia/thejimcox; B © irisblende.de; C © PantherMedia/Angelika Bentin; D © MEV; E © PantherMedia/Franz Metelec; F © fotolia/Emilia Stasiak; Seite 66: Broschüre © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 67: © MEV; Seite 68: Mann © irisblende.de; Antrag © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 69: A, C © dpa Picture-Alliance/dpaweb; B © dpa Picture-Alliance; Seite 71: © dpa Picture-Alliance; Seite 73: Brief © Hueber Verlag/Werner Bönzli; Seite 80: Comics: Gisela Specht, Weßling

Alle weiteren Fotos: Alexander Keller, München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen
Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet
sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch
das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser
gewerblichen Schutzrechte berührt.

7. 6. 5. | Die letzten Ziffern
2021 20 19 18 17 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2010 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Layout und Satz: Schack, Ismaning

Druck und Bindung: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Bobingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-201913-5